

SEKTION BIOGRAPHIEFORSCHUNG
IN DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE

Prof. Dr. Wolfram Fischer-Rosenthal, Universität Gießen

*

R U N D B R I E F Nr. 25

Januar 1992

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ihnen und Euch allen ein gutes Neues Jahr!
Sehr viele haben auf den letzten Rundbrief vom November 1991 reagiert, wofür wir danken.
Ganz herzlich lade ich Sie heute zu unserer Jahrestagung in Bremen vom 27.-29. Februar 1992 ein. Wir hoffen, daß das Programm so zusammengestellt ist, daß möglichst viele von Ihnen den dringenden Wunsch verspüren, leibhaftig zu erscheinen und sich diesen Wunsch erfüllen; wenn Sie schon nicht kommen können, sollten Sie wenigstens das Gefühl haben, was zu verpassen.

BITTE MELDEN SIE SICH UMGEHEND MIT BEILIEGENDEM ANTWORTBOGEN IN BREMEN AN!

Man muß kein Mitglied der Sektion oder der DGS sein, um an der Tagung teilzunehmen (aber es schadet auch nichts); alle Interessenten sind herzlich willkommen, wir bitten nur um Ihre Mitteilung. Wir brauchen wegen der letzten Vorbereitungen (z.B. das kalte Buffet braucht Zeit, bis es kalt wird) rechtzeitig einen möglichst guten Überblick, wieviel wir von Ihnen erwarten können.
Wer sich anmeldet, bekommt sofort einige Hotelhinweise von Peter Alheit; im übrigen Sorge jeder umgehend selber für seine Unterkunft in Bremen. Wer dennoch dringend Hilfe wegen privater Unterkunft braucht, kann sich an Peter Alheit oder Eva Kammler (0421/218-2927; -2767) wenden.

Das Programm des Soziologentags in Düsseldorf steht und geht Ihnen mit der aktuellen Mitgliederliste der Sektion im nächsten Rundbrief zu.

In der Vorfreude auf eine interessante
Jahrestagung in Bremen bin ich
Ihr/ Euer

Wolfram Fischer-Rosenthal

SPRECHER

Prof. Dr. Wolfram Fischer-Rosenthal
Klinikum Universität Gießen
Abt. Med. Soziologie
Friedrichstr. 24
6300 Gießen
Tel.: 0641/702-2498; privat: 0641/28271

STELLVERTRETER

Prof. Dr. Dr. Peter Alheit
Universität Bremen
Forschungsschwerpunkt
»Arbeit und Bildung«
Bibliothekstraße
2800 Bremen 33
Tel.: 0421/218-2927 und 218-2044

Dr. Erika M. Hoerning
Max-Planck-Institut für Bildungsforschung
Lentzeallee 94
1000 Berlin 33
Tel.: 030/82995-340